



## Angst beschreiben

**seitenlinie hat Folgendes geschrieben:** Hallo kskreativ,

Deinen Text hatte ich bereits mit Anmerkungen versehen, aber ich bin mit dem Inhalt nicht ganz zufrieden.

Ist die Panik nicht ein wenig übertrieben? Die Beschäftigung mit Literatur gehörte doch zu den vornehmlichsten Aufgaben der Damen.

Man erwartete von ihnen ja gute Bildung und Konversation.

Anfangs dachte ich, die dramatische Situation entsteht dadurch, dass sie nicht mehr dazu kommt, die Skizze zurück ins Buch zu legen.

Vielleicht liegt das Buch in einer Schublade, die verschlossen war. In der Panik verschließt sie alles und versteckt die Skizze zwischen den Falten ihres Gewandes. (Vermutlich hatten die Frauen da irgendwo ein Täschchen.)

Gruß,  
Carsten

Dein Kommentar beweist mir, dass ich die zugrunde liegende Thematik, die sich wie ein roter Faden durch die Geschichte zieht, nicht richtig beschrieben habe. Es geht hier ja nicht nur um den Schreck, erwischt zu werden, sondern vor allem um die Angst, die Gizella jedesmal empfindet, wenn sie ihrem Vater begegnet.

Ich schreibe diese Szene ohnehin noch um. Einen längeren Text, der es vielleicht besser verständlich gemacht hätte, wollte ich in diesem Posting nicht online stellen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).